

	<p>Object: Blaudruckmodel aus Metall</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Collection: Handwerk, Landwirtschaft, Handel und Industrie</p> <p>Inventory number: 2021-266.a-b</p>
--	---

Description

Zwei Blaudruckmodel aus Kupfer.

- quadratisch mit floralem Muster, gebildet aus Kupferbändern
- sechseckig mit zwei rautenförmigen Mustern, gebildet aus Kupferbändern und -stiften.

Die Muster enthalten eine flammenförmige sowie eine geometrische Aussparung.

Auf der Rückseite befinden sich Griffe.

Beim Blaudruck wurde mit der Model der "Papp", eine farbabstoßende Masse, auf den Stoff aufgebracht. Als blaue Farbe wurde zum Färben Kalk und Kupfervitriol verwendet. Das aufgetragene Muster blieb nach dem Auswaschen des Papps in der Farbe des verwendeten Stoffes (zumeist weiß) bestehen. Bis zur Industrialisierung, in der der Walzendruck aufkam, blieb der Blaudruck ein Handwerksfeld der ländlichen und einfacheren Bevölkerung, da oft handgewebte Leinwandstoffe bedruckt wurden.

Basic data

Material/Technique:	Kupfer
Measurements:	H cm B cm T cm

Events

Was used	When	18.-19. century
	Who	
	Where	Gronau, North Rhine-Westphalia

Keywords

- Blaudruck/Modrotisk/Kékfestés/Modrotlač, resist block printing and indigo dyeing in Europe
- Blaudruckmodel
- Textile industry